

[59648.] Zurück erbitte ich dringend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von: **Zöllner, wissenschaftl. Abhandlungen. Viertes Band.**

da es an Exempl. zur Auslieferung mangelt.  
Leipzig, 30. November 1881.

**L. Stadmann.**

[59649.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von: **von Scherzer, wirthschaftl. Thatsachen zum Nachdenken.**

Leipzig, 29. November 1881.

**Otto Wigand.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[59650.] Die zum 1. October ausgeschriebene Stelle eines Gehilfen ist wieder frei und sofort zu besetzen. Ich suche einen febergewandten jungen Mann mit guter Handschrift, welcher geläufig französisch correspondirt, einige Vorkenntnisse im Englischen besitzt und die Buchhändler-Conti selbständig zu führen im Stande ist. — Nur diesen Anforderungen gewachsene Herren wollen sich melden. Persönliche Vorstellung sehr erwünscht.

Berlin, Werderstr. 6.

**Ernst Wasmuth,**  
Architektur-Buchhandlung.

[59651.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Musikalien-Verhinstitut, suche ich Umstände halber zu sofortigem Antritt einen Gehilfen, der vollkommen selbständig arbeitet und zugleich auch Kenntnisse im Musikalien-sortiment besitzt. Station im Hause.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift erbitte direct. Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden.

Kenntniß d. plattdeutschen Sprache erwünscht.  
Ribnitz i/M. **C. Biscamp,** Buchhandlg.

[59652.] Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt einen im Kunsthandel erfahrenen Gehilfen. Sprachkenntnisse sehr erwünscht.  
Düsseldorf, den 29. Novbr. 1881.

**Eduard Schulte,**  
Kunsthandlung.

[59653.] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen, der katholisch ist, bescheidene Ansprüche macht und besonders gut empfohlen wird. Eintritt muß in 8 bis 14 Tagen erfolgen. Offerten erbitten direct pr. Post.

**Gebr. Lensing** in Dortmund.

[59654.] Ein gut empj. j. Gehilfe oder Volontär mit tücht. Vorbildung und bestrebt, auch wirklich etwas zu lernen u. z. leisten, kann in einem angesehenen Sortiment einer Univ.-Stadt alsbald eintreten. Gef. Offerten unter B. B. 291. durch die Exped. d. Bl.

[59655.] Für meine Musikalienhandlung und Leihanstalt suche ich zu mögl. baldigem Antritt einen Lehrling.

Offerten erbitte ich direct.

Posen.

**Karl Peiser.**

### Gesuchte Stellen.

[59656.] Ein 5 Jahre im Sortiment und Verlag thätiger Gehilfe, Süddeutscher, der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, sucht per Neujahr oder früher Stellung, ev. im Ausland.

Auskunft wird Herr G. Scriba in Metz gern ertheilen. Gef. Offerten erbeten sub A. T. Adresse G. Scriba, Hofbuchh. in Metz

[59657.] E. j., militärfr. Geh. (m. Gymnasialbildg.), der im Sort. gelernt und auch conditionirt hat u. sich z. B. in einer größeren Verlagshdlg., verbunden m. Druckerei u. Zeitungs-exped. i. Stellg. befindet, s. pr. 1. Jan. 1882 od. später anderweitig Engagement. Selbiger ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten und dem Inseratenwesen gründlich vertraut, sowie firm im Correcturlesen. — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Off. sub Chiffre S. K. # 400. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[59658.] Für einen jungen Mann, 20 Jahre alt, der im Gymnasium besucht hat und gegenwärtig seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt, wird von Ostern n. J. eine Stelle als Volontär oder Lehrling in einem Sortimente gesucht. — Gef. Offerten werden durch Ernst Schmeißner in Chemnitz erbeten.

[59659.] Wir suchen zum 1. Jan. 1882 für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der bei uns am 1. April seine Lehrzeit vollendete und von da einen Gehilfenposten zur Zufriedenheit bekleidet hat, eine passende Stellung, am liebsten in einem lebhaften Sortiment, wozu ihn gewandte Manieren, sowie seine Fertigkeit in den neueren Sprachen besonders qualificiren. Der Betreffende ist außerdem ein rascher u. gewandter Arbeiter u. in jeder Beziehung zu empfehlen. Weitere Auskunft ertheilen wir gern.

**Kreuz'sche Buch- u. Musik.-Hdlg.**  
(R. Kretschmann) in Magdeburg.

[59660.] Für meinen Sohn, der zum Herbst seine Lehrzeit im Geschäfte der Firma W. Maute Söhne in Hamburg absolvirte, suche ich in einem angesehenen Sortimentsgeschäft in einer größeren oder Universitätsstadt Mittel- oder Süddeutschlands eine Gehilfenstelle. Die Herren Kollegen ersuche ich freundlichst, sich bei eintretender Vacanz mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Odenburg. **Heinr. Stalling,**  
Firma: Gerh. Stalling, Verlag.

[59661.] Ich suche für einen, seit neun Jahren dem Buchhandel angehörigen jungen Mann, der die letzten zwei Jahre in meinem Verlagsgeschäft zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat, zum 1. Januar f. J. eine Stelle.

Breslau. **Eduard Trewendt,**  
Verlagsbuchhandlung.

### Bermischte Anzeigen.

[59662.] Zu erfolgreicher Insertion populärer Literatur empfehle die Zeitung

#### „Rheinischer Mercur“.

Täglich erscheinendes Volksblatt, Auflage 6000, hauptsächlich verbreitet im Stadt- und Landkreise Cöln. Insertionsgebühr pro Petitzeile nur 10 s. Buchhändler erhalten 25% Rabatt, bei Nennung meiner Firma 33 1/3 % Rabatt.

**Heinrich Theissing** in Cöln.

### Weihnachts-Insertate

[59663.] finden wirksamste Verbreitung in den in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen:

#### Deutsche Heeres-Beitung.

Organ für Officiere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine.

VI. Jahrgang. 1881.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend im Format der Illustr. Zeitung. Dasselbe hat einen ansehnlichen Leserkreis im In- und Auslande und liegt in vielen Officier-Casinos, Bibliotheken, Restaurants &c. auf.

Insertionspreis pro dreispaltige Zeile 40 s., wovon dem Buchhandel 25% Rabatt und bei größeren Aufträgen noch besonders günstige Bedingungen gewähre. Probe-Nummern stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

### Deutsches Tageblatt.

Verbreitetste conservative Zeitung Deutschlands.

Auflage 13,500.

Insertionspreis pro fünfspaltige Zeile 40 s., wovon dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Das Deutsche Tageblatt hat seine Leser zum Theil in den höchsten Kreisen der Aristokratie, weshalb Inserate in demselben von bester Wirkung sind.

Das kolossal rasche Steigen der Abonnentenzahl beweist am besten, welche allgemeine Verbreitung dieses Blatt gefunden hat und noch täglich findet.

Recensions-Exemplare sind erwünscht und werden sorgfältigst behandelt, sowie Belege prompt eingesandt.

Berlin W. **Friedrich Ludhardt.**

### „Deutsche Schulzeitung.“

[59664.]

Noch eine Weihnachts-Nummer!

Der verspätete Eingang vieler gediegener und schön ausgestatteter Bücher für den Weihnachtstisch, ebenso eine Reihe von Anzeigen und Beilagen, veranlassen uns mit der am 15. Dec. erscheinenden Nummer 50 der „deutschen Schulzeitung“ nochmals eine Weihnachtsbeilage auszugeben.

#### Die „Weihnachtsbeilage“

wird Besprechungen der zu Geschenken geeigneten liter. Erscheinungen bringen, Inserate und Beilagen.

Um recht baldige Einsendung von:

**Recensions-Exemplaren,**  
**Clichés, Anzeigen**  
**und Beilagen**

ersuchen wir, entweder durch unsern Commissionär, Hrn. H. Haessel in Leipzig oder direct per Post.

Insertionspreis die Petitzeile 30 s.,

1 Seite 36 M., 1/2 Seite 20 M.

Beilagegebühr 12 M.

Unsere schon erschienene Weihnachtsbeilage dieses Jahres wird auf Wunsch gratis zur Ansicht versandt.

Berlin S.O., Michaelkirchplatz 6.

**Fr. Ed. Keller.**